

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 50

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült von 200 Gulden, angegangen den 1. Mai 1729, haftend auf Kühmatt, Neuhausweid und Neuhaus in Greppen. Der Errichter der Gült ist nicht bekannt.

Der Inhaber der vorgenannten Gült wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird (Art. 870 Z. G. B.). (W 47^a)

Kriens, den 13. Februar 1914.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theller.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat am 28. Februar 1914 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über folgende Wertpapiere verfügt:

a. Sparheft Nr. 171976 der St. Gallischen Kantonalbank vom 4. Mai 1910, auf den Namen Therese Strelbel.

b. Sparkassaschein Nr. 73982 der St. Gallischen Kantonalbank vom 3. April 1891, auf den Namen Werner Schmid.

Die allfälligen Inhaber dieser Papiere werden aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 61^a)

St. Gallen, den 28. Februar 1914.

Aus Auftrag: Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgericht von Obertoggenburg hat mit dem Entscheid vom 24. Februar 1914 nach durchgeführtem Amortisationsverfahren das Sparheft Nr. 2004 der Spar- und Leihkasse Kappel, lautend auf Ulrich Grob im Gübele, Ebnat, Wert Fr. 2100, als kraftlos erklärt. (W 62)

Nesslau, den 1. März 1914.

Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne.

A vous le détenteur inconnu du titre ci-après désigné et qui a disparu: Police d'assurance mixte sur la vie, contractée auprès de la compagnie d'assurance «Caisse paternelle» le 12 août 1909 par E. Clerget, cafetier, à Renens, pour la somme de fr. 5000, payable le 10 août 1934.

A l'instance d'E. Clerget, sommation vous est faite de produire ce titre dans le délai de 6 mois, dès le 25 février 1914, au greffe du tribunal de district de Lausanne, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 60^a)

Le président: Paul Meylan.

Le greffier: Berthoud, subst.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1914. 24. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 15. Juni 1913 hat die Käseeregenossenschaft von Büchsen in Büchsen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1269) ihren Vorstand für eine Periode von zwei Jahren neu hestellt wie folgt: Als Präsident: Rudolf Rentsch; als Kassier: Gottfried Lehmann; als Sekretär: Samuel Rentsch, bisheriger; als Beisitzer: Alfred Mäder, Abrahams, und Samuel Lehmann, Wegkecht; alle in Büchsen.

Artikel der Baubranche. — 25. Februar. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma Tague & Co. in Murten hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft «Tague & Co.» über.

Eduard Tague-Haas, Ingenieur, von Schaffhausen, in Murten, und Paul Haas, von Montelier, in Buenos-Ayres (Argentinien), haben unter der Firma Tague & Co. mit Sitz in Murten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1913 begonnen hat. Eduard Tague-Haas ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Paul Haas ist Kommanditär mit dem Betrage von viertausend Franken (Fr. 4000). Fabrikationsgewerbe zur Herstellung von Artikeln der Baubranche. Kleine Fabrik Enge Nr. 422, in Murten.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Gastwirtschaft, etc. — 1914. 27. Februar. Inhaber der Firma Josef Neff in Appenzell ist Josef Anton Neff, von und in Appenzell. Schweine- und Viehhandel und Betrieb der Gastwirtschaft z. Wadhalla.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 27. Februar. Inhaber der Firma Jos. Wick, Kohlen- & Holzhdg., in Wil ist Josef Wick, von Zuzwil, in Wil. Kohlen- und Holzhandlung. Obere Stollengasse und Toggenburgerstrasse.

Stickereien. — 27. Februar. Der Prokurist der Firma L. A. Silk & Co., Kollektivgesellschaft in St. Gallen, Export von Stickereien, Siegfried Gut (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, pag. 1803), wohnt in der Gemeinde Straubenzell.

27. Februar. Der bisherige Präsident der Sparkasse Widnau, Aktiengesellschaft mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2039), Elias Brunke ist zurückgetreten und dessen Unterschrift daher erloschen. An dessen Stelle wurde Emilien Frei in Widnau zum Präsidenten mit dem Rechte zur Führung der Einzelunterschrift gewählt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35041. — 16. Februar 1914, 8 Uhr.

Russian-American India Rubber Co., „Treugolnik“,
Fabrikation und Handel,
St. Petersburg (Russland).

Pflaster, Verband- und chirurgische Materialien, jeglicher Art Schuhwerk und Galoschen aus jeglichen Materialien und Bestandteile von Schuhwerk und Galoschen jeglicher Art und Aussehens, aus jeglichem Material, Absatzschützer, Kleidungsstücke, Handschuhe, Vorrichtungen für Beleuchtung, Heizung, Erwärmung, Kochen, Abkühlung, Trocknung, Ventilation, Desinfektion, Sterilisation, Vorrichtungen für Wasserleitungen, Wannen, Closets, Schwämme, Kämme, Bürsten, Toiletten-, Bade- und Taucherzubehör, Mittel zum Feuerlöschen, Löten und zu zahnärztlichen Zwecken dienend, Zahnplombenpaste, Ausstopfungsmaterial für Maschinen jeglicher Art, Vorrichtungen zum Konservieren von Wärme und zur Isolation, Asbestfabrikate, Zubehör für Automobile, Velocipede und sonstige Verkehrsmittel auf der Erde, in der Luft, zu Wasser und unter demselben, Equipagen, Lokomotiv- und Waggenteile, Leder, Felle, Klebmittel, Wichse, Mittel zur Reinigung und Konservierung von Leder, Gummi und deren Surrogate, Waren aus denselben für technische Zwecke, Spazierstöcke, Reisezubehör, Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Fischbein, Glas und Metall, mit Ausnahme von Metalllegierungen und Verschmelzungen in Barren, Drähten, Platten, Stangen und dergleichen, medizinische, Sanitäts-, Rettungs- und Löschvorrichtungen und Geräte, Bandagen, künstliche Gliedstücke, physikalische, chemische, optische, elektrotechnische und photographische Apparate, Vorrichtungen und Zubehör, sowie deren Teile, medizinische, wissenschaftliche, akustische, veterinärische, kosmetische, hygienische Waren, Waren aus Guttapercha, Ebonit, Zellulose, Keramik, Faserstoff, Wachstuch, Hartgummi und Schildpatt, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, jeglicher Art häusliche, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Gerätschaften, Tapeten, Buchstaben, Sattel-, Riemen-, Taschen-, Leder-, Schreibwaren, sowie zum Zeichnen dienende, jeglicher Art Kontorvorrichtungen, Lehr- und Reisshilfsmittel und Zubehör; Zubehör zu Feuer- und kalten Waffen, Spielsachen, Gymnastik- und Sportvorrichtungen, Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Säcke, Erzeugnisse der Filz- und Webindustrie, sowie aus Talk, Crème, Pasta, Mittel zum Polieren von Metall, Glas und Holz, Probier- und Schleifsteine, sowie Leisten und Modellierungswaren, Inlaid, Linkrusta. Jeglicher Art Metalllegierungen und Verschmelzungen in Barren, Drähten, Platten, Stangen und dergleichen sind ausgeschlossen.



Nr. 35042. — 18. Februar 1914, 8 Uhr.

Heinrich Janowitz, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Ein Mittel zum Reinigen und Konservieren von Leder und zum Polieren von Holz.



Nr. 35043. — 23. Februar 1914, 5 Uhr.

Deutsche Maschinen-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

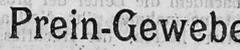
Kopiermaschinen, Briefschliess- und Falzmaschinen,
sowie Bleistiftspitzer.



Nr. 35044. — 23. Februar 1914, 5 Uhr.

Prein-Gewebe Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hannover-Linden (Deutschland).

Garne, Gespiunstfasern, Gummistoffe und Gummisatzstoffe, Web- und Wirkstoffe.



Nr. 35045. — 24. Februar 1914, 5 Uhr.

J. H. Bek & Sohn, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Riemenadhäsions- und Seilfett.



Nr. 35046. — 25 février 1914, 8 h.

A. H. Campiche, Produits Alimentaires Hygiéniques „Maxima“,
fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Farineux et scoules, produits alimentaires pour enfants, légumes et fruits secs, conserves, biscuits, cafés verts et torréfiés, succédanés de cafés, cafés de toutes céréales, chicorées, chocolats, cacao et leurs dérivés, vanille et sucre vanillé, thés de tous genres, y compris les thés pharmaceutiques, miels naturels et artificiels, confitures, graisses comestibles, animales et végétales, huiles comestibles de toutes graines, tous genres d'emballages, de réclames, d'échantillons, d'articles de papeterie et d'imprimés.



LE CHÊNE DIE EICHE
„MAXIMA“

Nr. 35047. — 25. Februar 1914, 6 Uhr.

E. Dienst, Fabrikation,
Leipzig-Gohlis (Deutschland).

Accordions.

International-Accordion

Nr. 35048. — 24. Februar 1914, 8 Uhr.

Gebrüder Scholl, Handel,
Zürich (Schweiz).

Schreib- und Zeichenwaren.



Handel mit Gold- und Silberabfällen

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 über den Handel mit Gold- und Silberabfällen hat das unterzeichnete Departement Herrn J. Thorer, Juwelier, Zwinglstrasse 32, Zürich 4, das zum gewerbemässigen Ankauf von Gold- und Silberabfällen vorgeschriebene eidg. Souchenregister verabfolgt.

Bern, den 28. Februar 1914.

Eidg. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Argentinsische Steuer auf alkoholische Getränke

Das argentinische Parlament hat am 3. Januar 1914 ein Gesetz über die Besteuerung der alkoholischen Getränke angenommen, das 90 Tage nach Bekanntgabe in Kraft treten wird. Danach unterliegen von diesem Zeitpunkt an alle Getränke von mehr als 10 Volumprozenten (Wein ausgenommen), ob sie direkt aus Brennereien stammen oder nicht, beim Austritt aus den Fiskalniederlagen oder Fabriken einer innern Steuer, die in Marken zu entrichten ist, und zwar:

Getränke mit:	Für Flaschen	
	bis zu 1/2 Liter	über 1/2 bis 1 Liter
	Centavos) per Flasche	
10-24 Volumgraden	5	10
25-39	10	20
40-65	15	30
über 65	50	100
Absinth (Ajenjo) und absinthhaltige Getränke.	50	100

Getränke in Gefässen von 1 bis 10 Liter zahlen nach Gattung und Literzahl, wobei Bruchteile unter 1/2 Liter als halbe Liter zählen.

In Gefässen über 10 Liter werden Bruchteile als ganze Liter berechnet. Detailgeschäfte, die alkoholische Getränke und in Alkohol eingemachte Früchte verkaufen, und Häuser, die diesen Handel als Nebenzweig betreiben, dürfen nur in Gefässen bis zu 1/2 Liter verkaufen und stehen unter der Aufsicht der Steuerverwaltung.

Eine Vollziehungsverordnung zu diesem Gesetz soll demnächst erscheinen.

Geldmarkt. Das letzte Kursblatt der Schweizerischen Bankgesellschaft gibt folgenden Ueberblick: Die beiden ersten Monate des Jahres brachten auf dem internationalen Geldmarkt eine Entspannung die an Rapidität und Umfang in der Wirtschaftsgeschichte nicht leicht eine Parallele findet, und die sogar die Erwartungen der eingefischtesten Optimisten übertroffen haben dürfte. Schlag auf Schlag folgten sich die Diskontomässigungen der zentralen Notenbanken, so dass man sich Ende Februar Sätzen gegenüber sah, die bis zu ein Drittel und mehr von ihrem Stand zur Jahreswende differieren. Dass sich diese Erleichterung ungeachtet der an den Markt herantretenden grossen Kapitalansprüche staatlicher, kommunaler und privater Emittenten vollziehen konnte, deutet darauf hin, dass eigentlich erst jetzt, nachdem die Leiter der grossen Notenbanken durch die erwähnten Diskontomassnahmen ihr Vertrauen in die politische Pazifizierung dokumentiert hatten, der Rückfluss der thesaurierten Bar-

) Ein Peso moneda nacional à 100 Centavos = Fr. 2.20.

mittel in die Kanäle der Zirkulation in grösserem Masstab einsetzte. Damit ist denn auch mit einem Male klar zutage getreten, dass man sich mitten in der wirtschaftlichen Depression befindet.

Drastische Änderungen haben sich auf dem Londoner und Berliner Markt vollzogen, wo die offiziellen Diskontosätze seit Jahresbeginn um 2%, resp. um 1% gefallen sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Deutsche Reichsbank noch im letzten Monat des alten Jahres bereits eine Reduktion ihrer Rate um 1/2% hat eintreten lassen. Die Privatsätze haben eine analoge Bewegung aufzuweisen, ihren tiefsten Stand erreichten sie um die Februartitte. Seither ist auf einzelnen Plätzen eher wieder eine Befestigung eingetreten, doch bleibt die Spannung zum offiziellen Satz immer noch eine anscheinliche, durchwegs grösser als zur Vorjahreszeit. In der Schweiz entspricht einem offiziellen Satz von 4 1/2% und einem Privatsatz von 4 1/8% am 2. Januar eine offizielle Notiz von 3 1/2%, resp. 3 1/8% am 20. Februar. Die Devisen haben auf der ganzen Linie zu unsern Gunsten gedreht, als besonderes Ereignis ist der zeitweise Rückgang der französischen Valuta unter pari zu signalisieren.

Die grosse Geldflüssigkeit am offenen Markt spiegelt sich in den Ausweisen der Notenbanken deutlich wieder. Mit Ausnahme der Bank von England sind bei allen von uns aufgeführten Instituten die Wechsel- und Lombardbestände zurückgegangen, und gleichzeitig hat auch die Noten-zirkulation, zum Teil ganz erheblich, abgenommen. Allerdings hält sich letztere noch fast durchwegs über der Vorjahreshöhe, dagegen hat die Metallzirkulation, eine derartige Verstärkung erfahrend, dass das Deckungsverhältnis ganz aussergewöhnliche Prozentsätze aufweist. Bei der Bank von Frankreich ist es auf 73% angestiegen, bei der Deutschen Reichsbank stellt es sich sogar auf 97%. Auch der Status der Schweiz. Nationalbank wurde im neuen Jahre einer bedeutenden Erleichterung teilhaftig. Gegenüber dem Vorjahr hat unser nationales Institut ca. 12.8 Millionen weniger Noten im Umlauf, wogegen der Metallbestand um ca. 7 Millionen grösser ist.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1914		1914		1914		1914		1918		1912	
	28. II.	23. II.	15. II.	7. II.	31. I.	28. II.	29. II.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	
Schweiz	3 1/2	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	5	4 1/2	4	3 1/2	4	
Paris	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	2 1/2	
London	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	
Berlin	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
Milano	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
Bruxelles	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4	3 1/2	3 1/2	
Wien	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
Amsterdam	4	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
New-York*)	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5 1/2	3	4 1/2	

o. = offiziell (official), p. = privat (hors banque). *) Gall money.

Kurs für Sichteisen auf:**) — Cours du change à vue sur: (**)
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 203.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914 28. II.	100.—	25.20 1/2	123.84	99.67	99.54	104.86	208.90	5.18
23. II.	100.03	25.21 1/2	123.26	99.68	99.55	104.90	209.—	5.18
15. II.	100.02	25.18 1/2	123.16	99.64	99.54	104.93	208.78	5.17 1/2
7. II.	100.03	25.18 1/2	123.10	99.61	99.54	104.92	208.70	5.17 1/2
31. I.	100.10	25.20 1/2	123.16	99.66	99.50	104.99	208.77	5.17 1/2
1913 28. II.	100.35	25.33	123.76	99.35	99.76	104.69	208.79	5.18 1/2
1912 29. II.	100.31	25.31 1/2	123.65	99.50	99.88	104.99	209.31	5.18 1/2
1911 28. II.	99.95	25.27 1/2	123.47	99.54	99.76	105.25	209.15	5.18 1/2
1910 28. II.	100.14	25.20 1/2	123.21	99.52	99.71	104.80	207.60	5.17 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 2. März an — Cours de réduction à partir du 2 mars

Deutschland	Fr. 123.45 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	104.95 = 100 Kr.	Antrich
Ungarn	104.95 = 100 „	Hongrie
Belgien	99.60 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	98.90 = 100 „	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	25.25 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	503.50 = 100 Goldp.	Argentine
Italien	99.70 = 100 Lire	Italie

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

- No. 9. Neue Beitritte. — 28. II. 1914. — Nouvelles adhésions.
- Agno: XI. 262 Rusca, Paolo, fabricant.
 - Altstätten (St. Gallen): IX. 1255 Muggli, E., Direktor. — IX. 1253 St. Gallischer Kathol. Frauenbund.
 - Basel: V. 2400 Basler Nachrichten, Expedition. — V. 2400 Expedition der Basler Nachrichten. — V. 1895 Froehlich, Hermann, Dr. phil., Reallehrer. — V. 2292 Schäublin-Senn, H., Wwe. — V. 2296 Schweiz. Israelitisches Waisenhaus.
 - Bellinzona: XI. 415 Pedrucci-Forni, Giovanni.
 - Biel (Bienna): IV. a. 467 Imprimerie Chapuis, rue Neuhaus, 18.
 - Couvet: IV. 428 Assurance mutuelle libre du bétail bovin au Val-de-Travers, Charles Fuchs, caissier.
 - Davos-Platz: X. 206 Kaufmännischer Verein Davos.
 - Ebnat: IX. 1252 Meier-Bösch, U.
 - Genève: I. 827 Liederkrantz Genf. — I. 832 Polchet, A. & Fils.
 - Hochdorf: VII. 530 Ottiger, J., Obstweinkelterer.
 - Kempten: VIII. 3691 Künz, Otto, Grünau.
 - Lausanne: II. 771 Pensionnat Villa Ariane, Melle. Glas. — II. 980 Rucklin, Léon, Dr. — II. 981 Service cantonal de l'apprentissage. — II. 1000 Terrier, garage central, Galeries du Commerce.
 - Le Loele: IV. b. 389 Schumacher, Albert, fabrique „Stella“.
 - Lugano: XI. 418 Rocco, Paolo, représentant.
 - Münedorf: VIII. 2797 Walder, Jb., Weinhandlung, auf Dorf.
 - Môtiers (Neuchâtel): IV. 435 Clerc, Annette, Melle.
 - St. Gallen: IX. 1256 Bachmann, Oscar, Volkartstr. 7. — IX. 1259 Hoegger, Max, Baumeister. — IX. 1258 Jugendbund-Krankenkasse der kath. Abstinenzliga. — IX. 1257 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion St. Gallen & Umgebung.
 - St. Moritz-Dorf: X. 412 Zuber, Adolf, Sport-Geschäft.
 - Schaffhausen: VIII. a. 413 Ermatinger, Fritz, Bäckermeister. — VIII. a. 414 Kantl. Gewerbe-Verein.
 - Le Senter: II. 979 Golay-Buchel et Cie, S. A., pierres fines.
 - Sissach: V. 2273 VI. Kantonal Schützenfest beider Basel 1914.
 - Tramelan: IV. a. 464 Deleurant, Hermann, industrie laitière.
 - Valorbe: II. 978 Société coopérative de consommation.
 - Vevey: II. b. 123 „Movo“ S. A.
 - Zürich: VIII. 3346 Gesellschaft für Schülergarten der Stadt Zürich, Quästor. — VIII. 3687 Huber, Robert, Uhren-Versandhaus. — VIII. 3477 International Harvester Company A.-G. — VIII. 3301 Oswald, Oscar, Chem. Artikel. — VIII. 2722 Rief-Mathys, A., Weinhandlung. — VIII. 3446 Scholl, Hermann, Vertretung. — VIII. 3681 Schweiz. Telefon-Aktien-Gesellschaft. — VIII. 3688 Sechseläuten 1914. — VIII. 3690 Vetterli, Alfred, Chem.-techn. Produkte, Vertretung.
 - Schwarzenberg (Sachsen): VIII. 3688 Krauss, Louis, Metallwarenfabrik.

Widemann's Handelsschule BaselKohlenberg 13. Gegr. 1876.
Rasche und gründl. Vorbereitung f.
den Handel. Deutschkurs f. Fremde.
Internat. Prospekt durch die Di-
rektoren: Dr. jur. René Widemann.**Schweizerische Landesausstellung 1914****Kehrli & Oeler in Bern**(offizielles Camionnage und Speditionsgeschäft)
offizieren den Ausstellern u. andern Interessenten zur Benützung ihr
grosses, modern eingerichtetes
= Lagerhaus und Keller =
mit Geleiseanschluss (236.)
Specialcamionnage nach der Ausstellung**Schweizerischer Bankverein****Einladung zur Generalversammlung**Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der
Mittwoch, den 25. März 1914, vormittags 11 Uhr
im Bankgebäude (Sitzungssaal) Aeschenvorstadt 1, in Basel
stattfindenden
zweihundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.**Tagesordnung:**

- Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1913.
 - Bericht der Kontrollstelle.
 - Beschlussfassung betreffend:
 - Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Entlastung der Verwaltung.
 - Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
 - Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis und mit

Samstag, den 21. März**bei den Kassen**

des

Schweizerischen Bankverein

in	Basel,
in	Zürich,
in	St. Gallen,
in	Genf,
in	Lausanne,
in	London,

seiner Zweigniederlassung in Biel,
seinen Agenturen in Aigle, Chivasso, Herisau
und Rorschachbis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen,
wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutritts-
karte ausgehändigt werden.Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbe-
scheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen
Bankvereins bezogen werden.Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie
der Bericht der Kontrollstelle, werden vom 17. März d. Js.
an in unseren Geschäftslökalen zur Einsicht der Aktionäre
aufgelegt. (565 l)

Basel, 25. Februar 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.**Avviso d'appalto****per un impianto di fune metallica a freno in Val d'Arbedo,
per il trasporto di legname d'opera**L'Amministrazione patriziale di Arbedo-Castione, cost' autoriz-
zata dalla propria assemblea, apre l'appalto per la fornitura ed im-
pianto di una fune metallica a freno in Valle d'Arbedo, della lunghezza
dal carico allo scarico circa km 5 7/8; spessore della fune di carico
mm 25, ritorno e cordina proporzionati all'entità dell'opera, con
sopporti o cavalletti in ferro.Gli aspiranti dovranno concorrere con progetto e perizie proprie.
Scadenza dell'appalto il 31 marzo 1914.
Il capitolato d'appalto e condizioni, sono già fin d'ora ostensibili
presso la scrivente amministrazione. (1680 O) (546 l)

Arbedo-Castione, il 24 febbraio 1914.

Per l'Amministrazione patriziale,

Il presidente:
Fami Fulg.Per il segretario:
Achille Pellandini.**Vorsichtskasse in Biel****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre****Donnerstag, den 12. März 1914, nachmittags 3 Uhr**
im **HOTEL BÄREN, I. Stock, in BIEL****Traktanden:**

- Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
- Bericht der Herren Revisoren.
- Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten, sowie des Kontrollleurs pro 1914.
- Unvorhergesehenes. (410 U) (575 l)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind bis zum Tage
der Versammlung in unserem Lokal zur Einsicht aufgelegt.Die Eintrittskarten können bis zum 11. März, abends 5 Uhr, gegen Hinterlage der
Aktien an unserer Kasse bezogen werden.

Biel, den 27. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Römer.

Der Sekretär:

F. Studer-Boss.**Bank für Graubünden****Dividenden-Zahlung**

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 51 kann die Dividende für das Jahr 1913 mit

Fr. 25 per alte Aktie (Nr. 1-10000) und
Fr. 12.50 per neue Aktie (Nr. 10001-12000)bei der tit. Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei unserer Hauptkasse in Chur, sowie
bei unseren Agenturen bezogen werden. (574 Ch) 587 ;

Chur, den 27. Februar 1914.

Die Direktion.**Spar- & Leihkasse Zofingen**Die Dividende pro 1913 kann gegen Ablieferung von
Aktien-Coupon Nr. 10 von heute an an unserer Kasse mit**Fr. 30**

erhoben werden. 573 (241 Q)

Zofingen, den 27. Februar 1914.

Die Verwaltung.**Schuhfabrik Brittnau A. G.**

Gegen Vorweisung der Aktien wird

Coupon Nr. 1 mit Fr. 6

bei der Spar- & Leihkasse Zofingen eingelöst. 572 (240 Q)

Brittnau, den 27. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.**AVIS**Le livret de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne,
No 4554, au nom de Mademoiselle ELISE LUDY, à
Vinzier, est égaré. Le porteur actuel de ce livret est invité
à le présenter dans les 6 mois à partir d'aujourd'hui, à la
Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit
livret sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Lausanne, le 26 février 1914.

Banque Populaire Suisse
La Direction.

31254 L (568 l)

W.S. BARSTOW & CO
INCORPORATED
**BERATHUNGS- UND
BAU-INGENIEURE**
befassen sich mit der Finan-
zierung und Leitung von
Electricischen Bahnen
und Beleuchtungs-Gesell-
schaften, etc.
50 Pine Street New York

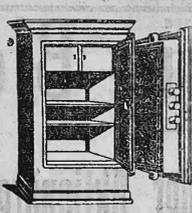
Vervielfältigungs-Apparat
mit ganz neuer Methode,
absolut ungebräuchlich, als Gele-
genheit abzugeben statt zu Fr. 800
für Fr. 500. Unbegrenzte Zahl
der Abzüge. Spielend leichte
Bedienung, sehr saubere Ar-
beiten. Keine Farbe, kein Wachs-
papier. Unerreicht saub. Schreib-
maschinenschrift, von Originalen
nicht zu unterscheiden.
Geb. Anfragen erbeten unter
Chiffre A 816 Z an Haasenstein
& Vogler, Zürich. 392;

Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
m. Geheimbuch. Prima Referenzen.
Kompe such nach auswärts.
**H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (2)**

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

(83) **Altminsterol (Klebs)**, **Marseille, Petit-Croix** (deutsch-franz. Gr.), **Pontarlier, Paris, Madrid, Algier, Oran**, **Spezialität: Import- und Exportsammlerverkehr**
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille **zu Wagenladungsstagen, mit täglicher Verladung.**



Den Gefahren von Diebstahl und Feuer
trotsen unsere nach eigenen, wirklich erprobten Konstruktionen ausgeführten (3030.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G., Zürich (5646 Z)
Geldschrank- und Tresorbau
 Gegründet 1862

Für Fabrikanten von Motorrädern
 Das schweiz. Erfindungs-Patent Nr. 57185 betreffend **Federndes Rad f. Motorräder u. Automobile**
 (kein Gummireifen)
 wird zu verkaufen gesucht. Die Patentinhaber sind event. auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten. (569.)
 Zwei fertige Modelle für Motorräder können von allfälligen Interessenten an der unterzeichneten Stelle besichtigt werden. Gewünschtemfalls werden sie zu Versuchszwecken zur Verfügung gestellt.
 Offerten und Anfragen sind zu richten an das Patentanwalts-Bureau **NAEGELI & Co., Spitalgasse 32, BERN.**

Kommanditaktiengesellschaft
A. Trüb & Cie.
Aarau
 Einladung an die **Aktionäre zur Generalversammlung**
 auf Mittwoch, den 14. März 1914, vormittags 11 Uhr **im Lokal der Gesellschaft, Bahnhofplatz**

Traktanden:
 1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
 2. Bericht des Aufsichtsrates und der Kontrollstelle.
 3. Genehmigung der Jahresrechnung, Déchargeerteilung und Verteilung des Reingewinnes.
 4. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.
 5. Unvorhergesehenes. (1806 Q) 571
 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht des Rechnungsrevisors sind am Sitze der Gesellschaft vom 4. März an zur Einsichtnahme aufgelegt.
 Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens 7. März am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen.
Aarau, den 27. Februar 1914. Der Aufsichtsrat.

Hotel National A.-G. in Bern
 Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung**
 auf Freitag den 13. März 1914, vormittags 11 Uhr, im Clublokal des S. A. C. im Hotel National in Bern einberufen.
Traktanden:
 1. Protokoll.
 2. Jahresbericht.
 3. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat.
 4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
 5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat
 6. Wahl der Kontrollstelle.
 7. Unvorhergesehenes. (1546 Y) 568;
 Die Zutrittskarten zur Versammlung können bis zum Versammlungstage auf der Spar- & Leihkasse in Bern (Titelverwaltung), im Erdgeschoss bezogen werden.
Bern, den 27. Februar 1914. Der Verwaltungsrat.

Société générale des Condensateurs électriques FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le samedi, 14 mars 1914, à onze heures du matin, à l'Hôtel Suisse (premier étage), à Fribourg.

Ordre du jour de l'assemblée générale:
 1° Rapport du conseil d'administration.
 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 3° Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion, attribution des bénéfices.
 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
 5° Divers. (929 F) (512 L)
 Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et des censeurs, seront à la disposition des actionnaires à partir du 6 mars, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.
 Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 13 mars, à midi.
 Fribourg, le 23 février 1914.
 Le secrétaire: **Pierre de Zurich.** Le président: **Rodolphe de Weck.**

Société du Musée de Neuveville
 La 1^{re} assemblée de la Société du Musée de Neuveville, n'ayant pas réuni le nombre d'actionnaires suffisant pour traiter le tractandum ci-dessous, les actionnaires de la dite Société sont convoqués en assemblée extraordinaire le samedi, 14 mars 1914, à 8 heures du soir, dans la grande salle de la Maison de Ville, à Neuveville. (755 N) 576;
Tractandum: Révision des statuts.
 Le projet des nouveaux statuts est déposé chez le secrétaire-caissier, O. Wyss, notaire, à la disposition des intéressés.
 Les actionnaires sont rendus attentifs aux dispositions de l'art. 627 al. 2 C. O.
 Neuveville, le 28 février 1914. **La Direction.**

Crédit Anversois Société Anonyme

42, Courte rue de l'Hôpital, ANVERS

CONVOCAATION
 Messieurs les actionnaires sont invités à assister à **l'assemblée générale ordinaire de la société** qui se tiendra le jeudi 19 mars 1914, à 3 heures, au siège social, 42, Courte rue de l'Hôpital, à ANVERS.

ORDRE DU JOUR:
 1° Rapports du conseil d'administration et du collège des commissaires. (1807 Q) (570.)
 2° Examen et approbation du bilan et du compte de profits et pertes.
 3° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
 4° Décharge aux administrateurs et commissaires.
 5° Nomination d'administrateurs et de commissaires.
 Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de se conformer à l'article 16 des statuts, c'est-à-dire de produire un certificat de dépôt de leurs titres, effectué six jours au moins avant la réunion:
 A Anvers: au siège social, 42, Courte rue de l'Hôpital;
 A Bruxelles: au siège du Crédit Anversois, 30, avenue des Arts;
 A Bruxelles: à l'agence du Crédit Anversois, 39, rue du Fossé aux Loups;
 A Bruxelles: à la sous-agence du Crédit Anversois, 63, boulevard du Midi;
 A Verviers: à l'agence du Crédit Anversois, 64, place Verte;
 A Renaix: à l'agence du Crédit Anversois, 15, Petite Place;
 A Maires: à l'agence du Crédit Anversois, 2, rue Léopold;
 A Bruges: au Crédit des Flandres, 35, rue Flamande, ou dans ses agences d'Ostende, Blankenberghe, Nieuport, Furnes, Loo, Ghisteltes, Knocke-sur-Mer;
 A Hasselt: au Crédit Limbourgeois: 35, Marché aux Avoines;
 A Liège: au Crédit Général Liégeois, 5, rue de l'Harmonie, ainsi qu'en sa succursale de Bruxelles, ou dans ses agences de Bruges, Charleroi, Mons, Ostende et Roulers;
 A Paris: au Crédit Mobilier Français, 30—32, rue Taitbout;
 A Genève: au Crédit de la Suisse Française, 6, place de la Synagogue;
 A Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle;
 A Zurich: à la Banque Commerciale de Bâle.
 Messieurs les propriétaires d'actions nominatives désirant assister à l'assemblée, doivent faire connaître leur intention au conseil d'administration six jours avant la réunion de celle-ci.

Hotel.
 angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten
Stelle in Montreux
 oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler



Reins Durchschreibe Bücher
Eduard Rein, Chemnitz.
Reins farbpapier.

Ordnung und Nachtragen von Buchhaltungen
 Aufstellen von Bilanzen und Inventaren, Abgabe von Gutachten, Einrichten von Buchhaltungen mit Geheimbuch, Ueberrahme von Revisionen, **Ertellen von Buchhaltungskursen auf brieflichem Wege**, Abgabe von zuverlässigem Aushilfspersonal. (6733 Q) (160.)
Fritz Madoery, Bucherexperte,
 Falkenstr. 7, Basel. Telefon 5161.

Einige gut erhaltene Kopiermaschinen
 Victoria, Excelsior, Sonceken, Stolzenberg **billig abzugeben.**
 Anfragen unter Chiffre **HAB 566** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Inserate für die Finanz- und Handelswelt
 bestimmt, finden im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**
 wirksamste Verbreitung.
Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler
 Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler